

Kommen bei freilebenden Vögeln unfruchtbare Gelege vor?

Von G. Rauber.

In einer der letzten Nummern der «Schweiz. Blätter für Ornithologie» behauptet ein Einsender in einem Aufsatz über Kanarien, unbefruchtete Gelege kämen nur bei Kulturvögeln vor infolge von Schwäche und Degenrierung. Dass unbefruchtete Gelege mitunter auch bei freilebenden Vögeln vorkommen können, bewies mir folgender Vorfall.

Vor etlichen Jahren — wann dies war, darüber fehlen mir die Notizen (weil ich eben damals noch keine machte!) — beobachteten ein Freund und ich ein Paar Distelfinken (*Carduelis elegans*) während Nestbau, Paarung und Brütezeit. Ich muss zwar zu meiner Beschämung gestehen, dass diese Beobachtung mehr dem Wunsch entsprang, die Jungen zu behändigen, als edleren Motiven. Die Paarung und das Legen der Eier ging ganz regelmässig von statten, und während der Brütezeit sang das Männchen im Wipfel des Nistbäumchens seine schönsten Weisen. Die Beobachtung des Brutverlaufs war um so leichter, als man von den Fenstern des ersten Stockwerkes direkt in das Nest sehen konnte. Wenn ich mich recht erinnere, brütete das Weibchen 14 Tage. Eines Morgens zeigten die Vögel eine seltsame Unruhe. Sie setzten sich auf benachbarte Bäume, umflogen die Niststelle resp. den Baum ein paar Mal und zeigten das Gebären von Distelfinken, denen man die Jungen weggenommen. Darauf entfernten sie sich gänzlich. Ich machte meinen Freund aufmerksam, und mit Hilfe einer Bockleiter holten wir das Nest mit den fünf Eiern herunter. Eines derselben entfiel mir als ich es gegen die Sonne hielt, es war unbefruchtet. Darauf öffneten wir auch die andern vier, sie waren alle klar. Da in dortiger Gegend ungemein viele Distelfinken nisten — ich zählte einmal zehn Nester innerhalb ca. 50 m Radius vom Haus — so liess sich die Beobachtung nicht weiter fortsetzen und kann ich nicht sagen, wie weitere Gelege dieses Paares ausgefallen sind.

Welche Ursachen mögen da ein unbefruchtetes Gelege bewirkt haben? Mein Freund und ich einigten uns auf den Gedanken, es möge ein Nestpaar gewesen sein, oder das Männchen zu jung, vielleicht aus einer Brut vom September, wie sie dort nicht allzu selten vorkommen. Ich wäre dankbar, wenn jemand aus dem Leserkreis mir Aufklärung geben könnte.

